

Arbeitsgemeinschaft der Transferstellen Bayerischer Hochschulen



KNOW-HOW³⁰
30 Hochschulen für Ihren Erfolg

T·BH

Wir sind Ihre **Ansprechpartner** für die

- Vermittlung von Wissen, innovativen Technologien und Dienstleistungen
- Vernetzung von Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft
- Anbahnung von Kooperationen mit der Wissenschaft

4. Bayerisch-Tschechisches Hochschulforum,
29.11.2019 in Passau
Dr. Günther Hribek (Universität Passau)

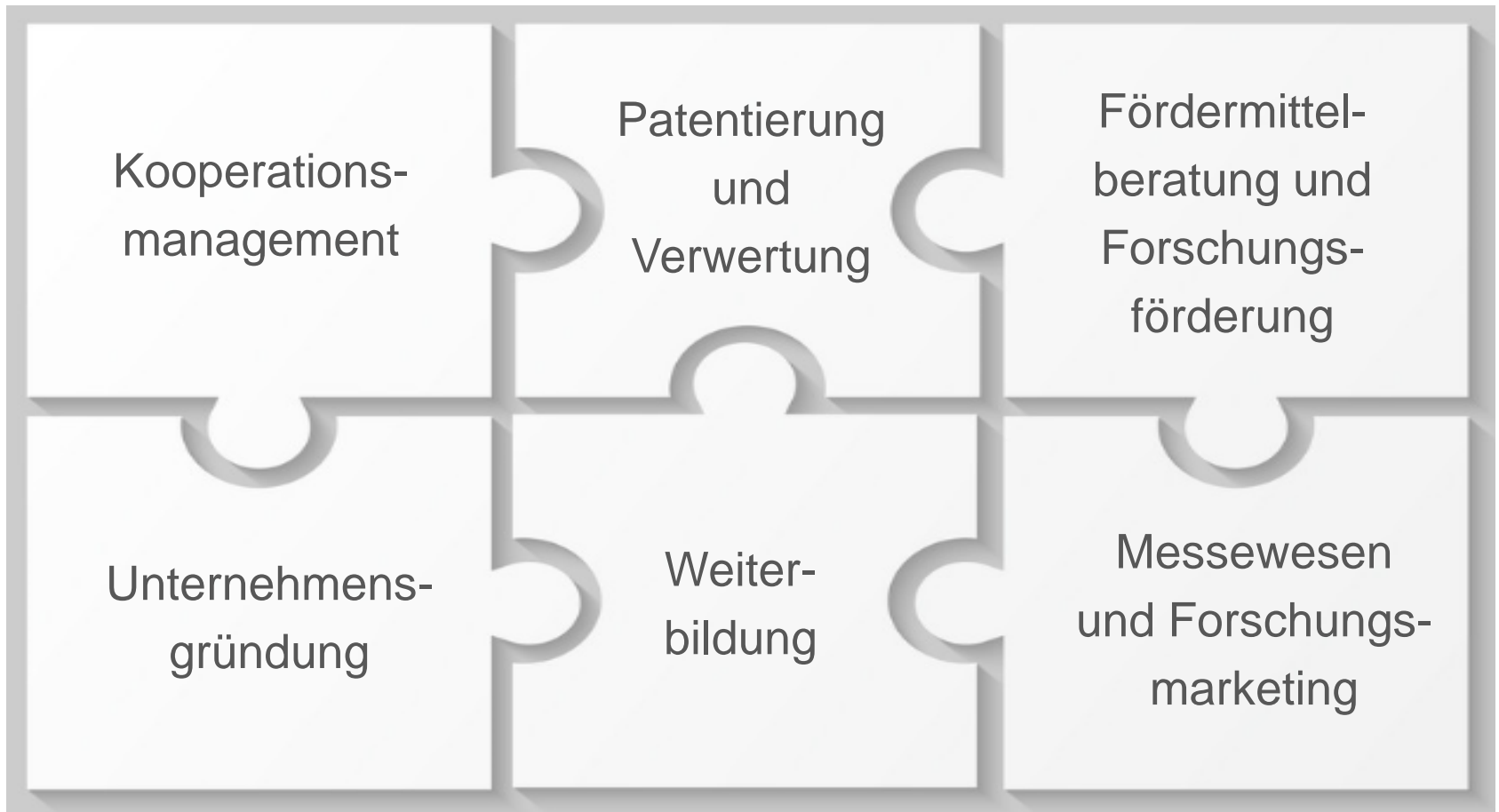
Selbstverständnis der TBH

Die TBH hat das **Ziel**, Unternehmen und Organisationen der Gesellschaft bereits **beim ersten Kontakt den Zugriff auf das gesamte Wissensspektrum aller bayerischen Hochschulen zu ermöglichen** und damit Synergien zu nutzen.

Zur Erreichung gemeinsamer Ziele und zur Intensivierung der Zusammenarbeit der Transferstellen der 30 bayerischen Hochschulen werden kooperative **Veranstaltungen** (z.B. TBH-Jahrestagung) und **Projekte** durchgeführt und initiiert.



Leistungsangebot der Transferstellen der bayerischen Hochschulen



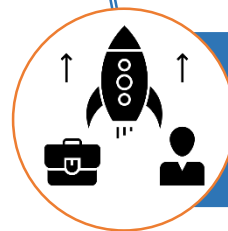
Von der TBH angestoßene und begleitete Programme und Initiativen

Wissens- und Technologietransfer:



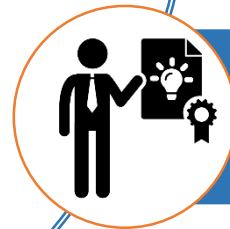
Bonusprogramm
BayDat-Online
Messebeteiligung
TBH-Online

Gründungsförderung:



HOCHSPRUNG
FLÜGGE

**Erfinderberatung /
Patentverwertung:**



BayPat – Bayerische
Patentallianz

Die TBH dankt dem Bayerischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst und dem Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie für die Förderung sowie allen anderen Partnern für die Unterstützung.



Bonusprogramm

- Wesentliches Ziel des Programms zur **Förderung der Auftragsforschung** an den bayerischen Universitäten (Bonusprogramm) ist es, die **Wissenschaftler/innen** an den bayerischen Universitäten zu **motivieren**, in verstärktem Maße **Forschungs- und Entwicklungsaufträge für bayerische Unternehmen durchzuführen** und in Projekten des Forschungs- und Wissenstransfers mit Unternehmen der privaten Wirtschaft zusammenzuarbeiten.
- Wissenschaftler/innen bayerischer Universitäten erhalten einen Zuschuss (Bonus) bis zu 20% auf die von bayerischen Unternehmen eingeworbenen Mittel.
- Seit dem Start des Bonusprogramms (1995) wurden fast **2500 Projekte** gefördert (**Förderquote 87%**), Fördervolumen ca. 16 Mio. €; Projektsumme ca. 178 Mio. €)

Projektkoordination: **Universität Regensburg (FUTUR)**



www.uni-regensburg.de/Einrichtungen/FUTUR/html/bonusprogramm.html



BayDat-Online: Das Transfer-Portal der bayerischen Hochschulen

- Ermöglicht die **hochschulübergreifende Suche** nach Informationen und Ansprechpartnern aus Bayerischen Hochschulen (Strukturdaten, Fakultäten, Fachbereiche, Bibliotheken, An-Institute, Transferstellen).
- Enthält über 1.650 **Forschungsprofile** (Forschungsgebiete, Laborausstattungen sowie Kooperationsmöglichkeiten) von **kooperationsinteressierten Hochschulwissenschaftler/innen** in **übersichtlicher, einheitlicher** Form.
- Bietet Unternehmen, gesellschaftlichen Institutionen, standortsuchenden Investoren, Existenzgründern sowie Personen aus Politik und der Öffentlichkeit einen Überblick über die bayerische Forschungslandschaft.
- Erhöht die **Transparenz** im Hochschulbereich und fördert somit den Wissens- und Technologietransfer.

Projektkoordination: **Universität Regensburg (FUTUR)**



www.baydat.de



Messebeteiligungen für bayerische Hochschulen

- Wissenschaftliche Einrichtungen und junge Unternehmensgründungen aus bayerischen Hochschulen beteiligen sich seit über 25 Jahren mit eigenen Ausstellungsbeiträgen in Form von **Gemeinschaftsständen** an internationalen **High-Tech-Messen**.
- Eine umfassende Unterstützung bei der Organisation und Abwicklung ihrer Messebeteiligung erhalten sie seit dem 01.01.2019 durch die **Messebeauftragte der bayerischen Hochschulen** bei der **Bayern Innovativ GmbH**.
- Dies ermöglicht es ihnen, mit überschaubarem administrativen und organisatorischen Aufwand als Aussteller an High-Tech-Messen teilzunehmen.
- Die TBH wirkt vielfältig (u.a. aufgrund ihrer Mitgliedschaft im Messekreis) an der Besetzung des Gemeinschaftsstandes und der konkreten Planung mit.



www.bayern-innovativ.de/messe/messe-bayerische-hochschulen



TBH-Online

- Der **gemeinsame Webauftritt** ermöglicht es der interessierten Öffentlichkeit und insbesondere Unternehmen, sich rasch und in einheitlicher Form über die **Transferstellen** aller 30 Bayerischen Hochschulen zu informieren („Web-Visitenkarte“).
- Die Besucher der Website erhalten insbesondere Einblicke in die **Leistungsangebote** der und **Ansprechpartner** bei den Transferstellen, über gemeinsame Programme und Initiativen, zu Kooperationspartnern sowie zu den jährlichen TBH-Tagungen.
- Ein **TBH-Flyer** und ein **TBH-Roll-Up** dienen der Offline-Website-Promotion.

Projektkoordination: **Universität Passau**



www.bayern-innovativ.de/messe/messe-bayerische-hochschulen



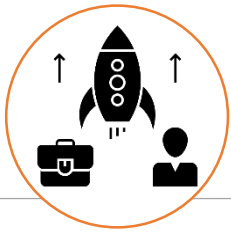
HOCHSPRUNG

- HOCHSPRUNG (HochschulProgramm für UnternehmensGründungen) ist das **Entrepreneurship-Netzwerk der bayerischen Hochschulen** (Studierende, Alumni, Wissenschaftler und Professoren) und hat sich zu einem wichtigen **Teil des bayerischen Start-up-Ökosystems** entwickelt.
- Durch Information, Austausch und Qualifizierung **fördert** HOCHSPRUNG die hochschulnahe **Entrepreneurship-Kultur**:
 - Qualifizierung für Gründungsberater/innen (u.a. HOCHSPRUNG-Forum)
 - HOCHSPRUNG-Konferenz
 - HOCHSPRUNG-Award

Projektkoordination: **Ludwig-Maximilians-Universität München**



www.hoch-sprung.de



FLÜGGE-Programm

- Das bayerische **F**örderprogramm zum **L**eichteren **Ü**ber**G**ang in eine **G**ründer**E**xistenz verfolgt das Ziel, **Unternehmensgründungen aus Hochschulen** in Bayern zu unterstützen.
- Einführung im Jahr 1997 durch das Bayerische Wissenschaftsministerium, im Jahr 2014 Wechsel an das Bayerische Wirtschaftsministerium.
- Seit Bestehen des Programms wurden mehr als 130 Projekte gefördert (früher durch Halbtagesstellen, jetzt durch Stipendien; außerdem: Nutzung der Infrastruktur der Hochschule, z.B. Labore, Geräte, ...), die mehr als 1.300 Arbeitsplätze geschaffen haben.
- **Sehr hohe Erfolgsquote:** von den ehemaligen Förderungen sind knapp 80% noch am Markt.

Projekträger: seit Juli 2019 die Bayern Innovativ GmbH, Projekträger Bayern (zuvor: Ludwig-Maximilians-Universität München)



www.fluegge-bayern.de



Erfinderberatung Intellectual Property Management

- An den bayerischen Hochschulen gibt es hochspezialisierte **Erfinderberater**, die mit ihrem professionellen Schutzrechtsmanagement die Innovationsberatung der Transferstellen ergänzen.
- So wird sichergestellt, dass **Wettbewerbsvorteile** aus hochinnovativen Erfindungen nicht verloren gehen.
- Die Erfinderberater informieren Hochschulangehörige über Zweck und Nutzen von Erfindungen und **Patenten** und motivieren sie, ihre Erfindungen der Hochschule zu melden.
- Nach der Patentierung wird eine **gewinnbringende Verwertung** angestrebt. Hier arbeiten Erfinderberater und Transferstelle Hand in Hand. Ziel ist, über die Verwertung von Schutzrechten die Drittmiteinnahmen der Hochschulen zu erhöhen.
- Bei der Bewertung und Verwertung von Erfindungen arbeiten die Erfinderberater sehr eng mit dem Team der **Bayerischen Patentallianz GmbH**, einem hochschuleigenen Unternehmen, zusammen.




www.baypat.de/team

TBH Sprecherrat (2019)



Dr. Günther Hribek


Universität Passau
Transferzentrum

 Guenther.Hribek@uni-passau.de



Dr. Hedwig Maurer


Hochschule Landshut
Forschungsreferentin

 Hedwig.Maurer@haw-landshut.de



Dr. Alexandros Papaderos

TUM ForTe
Forschungsförderung &
Technologietransfer

 Papaderos@zv.tum.de



Dr. Veronika Wiesmet

OTH Amberg-Weiden
Referentin für
Wissenstransfer

 v.wiesmet@oth-aw.de

Bildnachweis

Folie 2 (von links nach rechts): Fotos: Colourbox.de/Heiko Kueverling, Colourbox.de, Colourbox.de/Syda Productions, Colourbox.de, Colourbox.de

Folie 4 (oben) bis 9: user transfer by Vectors Point from the Noun Project

Folie 4 (Mitte), 10, 11: Career Ways by Vectors Point from the Noun Project

Folie 4 (unten), 12: Patent attorney by Miroslav KURDOV from the Noun Project

Folie 4 bis 11 (unten): Search by hunotika from the Noun Project

Folie 12: e-mail by Andreas Vögele from the Noun Project

